

Ergebnis für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021**(1. April 2020 bis 30. Juni 2020)**

- **Stark negativ beeinflusstes erstes Quartal → Umsatz -86,9 %**
- **Umsatz- und Ergebnisreduktion ausschließlich auf COVID-19 zurückzuführen**
- **Rasch reagiert und alle notwendigen Aktionen gesetzt :**
 - **wesentliche Reduktion der monatlichen Fixkosten**
 - **Sicherung von zusätzlicher Liquidität**
 - **Anpassung des Geschäftsmodells an die neuen Marktbedingungen**
- **Übernahme des Caterings für British Airways in London Heathrow und Iberia / Iberia Express in Madrid erfolgreich abgeschlossen**
- **Neuer 5-Jahres-Vertrag mit der Formel 1 unterzeichnet**
- **Restaurants wieder fast auf Vorjahresniveau, neues Restaurant- und Hotel-Projekt in Münchner Toplage**

UMSATZ	32,47 m€
EBITDA	-7,72 m€
EBIT	-21,66 m€

WIEN – 12. August 2020 – Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 gemäß IFRS bekannt. Ein weltweiter Konjunkturerinbruch und die wirtschaftlichen Folgen aufgrund der COVID-19 Pandemie belasten den Umsatz und das Ergebnis schwer. Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz von 32,47 m€. Dies stellt einen Umsatzeinbruch von -86,9 % bzw. -215,07 m€ im Vergleich zum Vorjahr dar.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 ist von den beispiellosen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie geprägt. Obwohl der DO & CO Konzern in 21 Ländern in drei unterschiedlichen Geschäftsbereichen mit verschiedenen Vertriebskanälen tätig ist, waren mit einem Schlag alle Geschäftsaktivitäten gleichzeitig betroffen und brachten das gesamte Geschäft zum Erliegen. Die auferlegten staatlichen Beschränkungen zwangen

DO & CO alle Restaurants weltweit zu schließen. Jegliche Veranstaltungen, wie beispielsweise Formel 1-Rennen, Fußballspiele oder andere Großveranstaltungen, wurden abgesagt. Passagierflüge wurden aufgrund strenger Reisebeschränkungen weltweit ab Ende März 2020 um bis zu -98 % reduziert.

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie hat der Vorstand unmittelbar nach Beginn der Krise ein umfassendes Paket unangenehmer und harter Maßnahmen zur Senkung der Fixkosten beschlossen, welches im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 umgehend umgesetzt wurde.

Neben der Senkung der Fixkosten wurde die Organisation rasch an die neuen Marktbedingungen angepasst und zusätzliche Liquidität gesichert. Wissend, dass insbesondere das Airline Catering-Geschäft in seiner alten Form noch länger belastet bleiben könnte, wurde in allen Divisionen an neuen Geschäftsmodellen gearbeitet. Damit sollen die Wettbewerbsvorteile – Innovation, höchste Qualität und konsistente Produktion mit hohen Volumina – verstärkt und die Flexibilität von DO & CO erhöht werden. Bestehende Gourmetküchen weltweit werden besser ausgelastet und neue Vertriebswege (vor allem im B2C Bereich) können mit nur überschaubaren Investitionen erschlossen werden.

Es wurden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um qualifizierte Mitarbeiter zu schützen und das Geschäft abzusichern. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Aufsichtsbehörden konnte somit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 auch langsam mit einer sicheren und organisierten Wiederaufnahme des Geschäfts begonnen werden.

Divisionen bzw. Konzern	Q1 2020/2021 in m€	Q1 2019/2020 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Airline Catering	23,93	173,28	-149,35	-86,2%
International Event Catering	1,99	40,47	-38,49	-95,1%
Restaurants, Lounges & Hotel	6,56	33,79	-27,23	-80,6%
Konzernumsatz	32,47	247,54	-215,07	-86,9%
EBITDA	-7,72	28,10	-35,82	-127,5%
Abschreibungen/Wertminderungen	-13,94	-12,51	-1,43	-11,4%
EBIT	-21,66	15,59	-37,25	-238,9%
Konzernergebnis (Net Result)	-22,15	5,68	-27,84	-489,8%
EBITDA-Marge	-23,8%	11,4%		
EBIT-Marge	-66,7%	6,3%		
Net Result-Marge	-68,2%	2,3%		
MitarbeiterInnen	7.771	11.929	-4.158	-34,9%

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt -7,72 m€ (VJ: 28,10 m€) im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021. Die EBITDA-Marge beträgt -23,8 % (VJ: 11,4 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt -21,66 m€ und liegt damit um -37,25 m€ unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt -66,7 % (VJ: 6,3 %). Das Konzernergebnis (Net Result) verringert sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 um -27,84 m€ von im Vorjahr 5,68 m€ auf -22,15 m€.

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	Q1 2020/2021 in m€	Q1 2019/2020 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	23,93	173,28	-149,35	-86,2%
EBITDA	-3,95	18,45	-22,40	-121,4%
Abschreibungen/Wertminderungen	-10,03	-8,81	-1,21	-13,8%
EBIT	-13,98	9,63	-23,61	-245,1%
EBITDA-Marge	-16,5%	10,6%		
EBIT-Marge	-58,4%	5,6%		
Anteil Konzernumsatz	73,7%	70,0%		

An den Airline Catering Standorten ist die Geschäftsentwicklung durch die COVID-19 Pandemie, die zu einer Einstellung des beinahe weltweiten Flugverkehrs geführt hat, signifikant rückläufig.

Vor diesem Hintergrund und wegen des eingetrübten Marktumfelds erzielt die Division Airline Catering im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz von 23,93 m€ (VJ: 173,28 m€). Dies entspricht einer Reduktion von -86,2 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit -3,95 m€ um -22,40 m€ bzw. -121,4 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -13,98 m€ (VJ: 9,63 m€). Die Umsatz- und Ergebnisreduktion ist einzig und allein auf die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie zurückzuführen.

Trotzdem gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Die Übernahme des gesamten Caterings für British Airways in London Heathrow läuft auf Hochtouren. Bereits am 12. Mai 2020 hat DO & CO das Catering für alle Langstreckenflüge von British Airways ex London Heathrow erfolgreich ohne Verzögerungen übernommen. Dies ist ein Beweis hoher operationeller Verlässlichkeit und sicherer Prozesse. Die Übernahme der gesamten Kurzstrecke ist Mitte September geplant. Zuvor wird eine der modernsten und größten Gourmetküchen Europas mit über 35.000 m² Fläche in London eröffnet und vollständig in Betrieb genommen.

Die COVID-19 Pandemie hat DO & CO gezwungen auch in der Division Airline Catering an neuen Geschäftsmodellen und Produkten zu arbeiten. In diesem Zusammenhang wurde für British Airways aufgrund der COVID-19 Pandemie ein neues „Premium Box“-Konzept entwickelt, um die Interaktion zwischen Crew und Passagieren zu reduzieren. Das DO & CO Produkt kann somit kontaktlos von den Flugbegleitern an die Passagiere übergeben werden. Nichtsdestotrotz setzt man weiterhin auch ausschließlich auf Premium-Zutaten und frische Zubereitung sowie eine biologisch abbaubare Verpackung.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	Q1 2020/2021 in m€	Q1 2019/2020 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	1,99	40,47	-38,49	-95,1%
EBITDA	-0,59	5,60	-6,19	-110,6%
Abschreibungen/Wertminderungen	-1,30	-1,41	0,11	7,8%
EBIT	-1,89	4,18	-6,08	-145,3%
EBITDA-Marge	-29,7%	13,8%		
EBIT-Marge	-95,4%	10,3%		
Anteil Konzernumsatz	6,1%	16,3%		

Umsatz und Ergebnis der Division International Event Catering sind ebenfalls durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie stark belastet.

Alle Formel 1 Grands Prix des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2020/2021 wurden aufgrund der COVID-19 Pandemie abgesagt und der Start der Saison auf das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 verschoben. Zudem wurden unter anderem auch alle Fußballspiele des FC Bayern München, FK Austria Wien und FC Red Bull Salzburg, bei denen DO & CO sich um die kulinarische Verpflegung der Zuschauer kümmert, abgesagt. Auch im Olympiapark München konnten keine Veranstaltungen stattfinden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass der Vertrag mit Juventus Turin aufgrund von Sparmaßnahmen von Juventus Turin über 30. Juni 2020 hinaus nicht verlängert wird.

Vor diesem Hintergrund und wegen des eingetrübten Marktumfelds ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um -95,1 % von 40,47 m€ auf 1,99 m€ zurück. Das EBITDA liegt mit -0,59 m€ um -6,19 m€ bzw. -110,6 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -1,89 m€ (VJ: 4,18 m€).

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTEL

Restaurants, Lounges & Hotel	Q1 2020/2021 in m€	Q1 2019/2020 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	6,56	33,79	-27,23	-80,6%
EBITDA	-3,18	4,06	-7,24	-178,4%
Abschreibungen/Wertminderungen	-2,61	-2,28	-0,32	-14,2%
EBIT	-5,79	1,78	-7,56	-426,0%
EBITDA-Marge	-48,5%	12,0%		
EBIT-Marge	-88,2%	5,3%		
Anteil Konzernumsatz	20,2%	13,6%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Airport Gastronomie.

Da aufgrund der COVID-19 Pandemie bereits gegen Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 in mehreren Ländern weltweit Restaurants und Hotels geschlossen werden mussten und gemeinsam mit dem Flugverkehr auch der Betrieb von Airline und Airport Lounges eingestellt werden musste, sind der Umsatz und die Ergebnisse auch in dieser Division signifikant rückläufig.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel erzielt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020/2021 einen Umsatz von 6,56 m€ (VJ: 33,79 m€). Dies entspricht einer Reduktion von -80,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit -3,18 m€ um -7,24 m€ bzw. -178,4 % unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf -5,79 m€ (VJ: 1,78 m€).

Erfreulich ist jedoch, dass nach Lockerung der COVID-19 Beschränkungen am 15. Mai 2020 alle DO & CO Restaurants in Wien erfolgreich wiedereröffnet werden konnten. Teilweise konnten sogar Umsätze aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres übertroffen werden. Nur das Demel Café am Kohlmarkt bleibt bis auf weiteres geschlossen.

AUSBLICK

Aktuell kämpft die Welt aufgrund der COVID-19 Pandemie mit beispiellosen Herausforderungen. Die Pandemie hat Industrien und die Weltwirtschaft als Ganzes mit einer Geschwindigkeit, einem Ausmaß und einer Schwere getroffen, die niemand hätte vorhersehen können. Weltweit gehören Gastronomie, Gastgewerbe, Reisen und Luftfahrt zu den am stärksten betroffenen Branchen.

Nach wie vor ist der internationale Flugverkehr stark reduziert, viele Länder halten weiterhin strenge Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Virus aufrecht und es bestehen noch immer Reisebeschränkungen, welche laufend an die derzeitigen Infektionszahlen angepasst werden. Auch in den kommenden Quartalen des Geschäftsjahres 2020/2021 wird das Konzernergebnis grundsätzlich stark von der COVID-19 Situation belastet sein. Zukünftige Entwicklungen sind zurzeit noch sehr schwer absehbar und hängen von weiteren Entscheidungen der jeweiligen Regierungen ab.

DO & CO hat von Beginn der Krise an sehr rasch gehandelt und versucht sich bestmöglich auf die zukünftigen Marktbedürfnisse und die damit verbundenen niedrigeren Volumina vorzubereiten. Innovation, Effizienzverbesserung und Flexibilität sind hierbei die Treiber zur Bewältigung der Krise. Auch weiterhin wird das Geschäftsmodell laufend angepasst und vor allem die Entwicklung bestehender und neuer B2C-Vertriebskanäle vorangetrieben. Um den Risiken bestmöglich zu begegnen, werden auch weitere konzerninterne Umstrukturierungen unabdingbar sein.

Im Zuge der Hauptversammlung am 31. Juli 2020 wurde ein Beschluss gefasst, der den Vorstand dazu ermächtigt, jederzeit eine Kapitalerhöhung um bis zu 10 % des Grundkapitals auch unter Ausschluss des Bezugsrechts beschließen zu können. Der Ausschluss des Bezugsrechts gewährleistet eine rasche Umsetzung der Liquiditätsmaßnahme.

DO & CO arbeitet auch weiterhin aktiv mit Regulierungs- und Branchenorganisationen zusammen, damit neue Betriebsvorschriften vorgeschlagen und entwickelt werden, um die Gesundheit und Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Branche wird sich auf die gleiche Weise an neue Anforderungen anpassen wie sie sich in der Vergangenheit an die Entwicklungen der Sicherheitsanforderungen angepasst hat.

Während die Restaurants seit der Wiedereröffnung erfreulicherweise trotz aller Beschränkungen sogar teilweise über dem Vorjahresniveau liegen, sind auch erste erfreuliche Anzeichen im Bereich Event Catering (z.B. Formel 1, Privatveranstaltungen bzw. ab Mitte des Sommers wieder einzelne größere Sportveranstaltungen, wie Fußballspiele mit reduzierter Gästeanzahl) sowie im Bereich Gourmet Retail zu sehen.

Ebenso ist ein erfreulicher Trend in der Division Airline Catering festzustellen. Nach dem ersten COVID-19 Schock und den Shutdowns in den einzelnen Ländern, beginnen immer mehr qualitätsorientierte Fluglinien wieder Essen an Bord zu servieren, da die Unzufriedenheit der Passagiere, insbesondere in den Premiumklassen, bereits sehr groß wurde. Es ist nicht mehr erklärbar, warum – trotz Einhaltung aller COVID-19 Maßnahmen – Passagieren nichts angeboten wird.

Gleichzeitig wird auch sehr intensiv an neuen und innovativen Vertriebslösungen gearbeitet, um eine höhere Personalisierung bzw. bessere kommerzielle Rahmenbedingungen zu erzielen.

Obwohl DO & CO durch diese Pandemie in allen Divisionen und Ländern gleichzeitig besonders betroffen ist, ist der Vorstand überzeugt, dass die starke Innovationskraft, flexible Unternehmenskultur und ein sehr fokussiertes Team diese Herausforderungen im Wettbewerb sehr gut meistern werden und DO & CO gestärkt aus dieser Krise herauskommen wird.

Abschließend sind die folgenden Ereignisse hervorzuheben:

Übernahme des gesamten Caterings für British Airways

Nach erfolgreicher Übernahme aller Langstreckenflüge der British Airways ex London Heathrow mit hoher operationeller Verlässlichkeit und ohne Verspätungen ist nun auch die Übernahme der gesamten Kurzstrecke für September 2020 geplant. Zurzeit werden die letzten Arbeiten für die dafür eigens gebaute Gourmetküche in London Heathrow durchgeführt.

Start der Formel 1 Saison 2020

Nach dem Ausbruch der COVID-19 Krise Anfang des Jahres 2020 und der damit verbundenen Absage mehrerer Formel 1 Grands Prix hat Liberty Media über die vergangenen Monate einen adaptierten Formel 1 Rennkalender für die Saison 2020 erstellt. Dieser umfasst zurzeit 13 Rennen und wird zu gegebenem Zeitpunkt erweitert.

Die ersten Events werden ohne Zuschauer stattfinden, wobei Liberty Media eine Wiedereröffnung sowohl des VIP-Bereichs im Paddock Club als auch des Public-Bereichs laufend evaluiert. Für die ersten sechs Formel 1 Grands Prix konnte DO & CO jedoch das Team Catering für die gesamte Formel 1 sichern. Neben der kulinarischen Versorgung der einzelnen Teams mit einem an COVID-19 angepassten Konzept ist DO & CO auch für die gesamte Eventinfrastruktur der einzelnen Hospitality-Bereiche verantwortlich.

DO & CO als alleiniger kulinarischer Gastgeber des Filmfestivals am Rathausplatz

Zum ersten Mal übernimmt DO & CO die gesamte kulinarische Verpflegung für das Filmfestival am Rathausplatz in Wien. Seit 04. Juli 2020 können dort an acht Gourmetständen, die alle von DO & CO betrieben werden, unterschiedliche Köstlichkeiten aus der ganzen Welt 60 Tage lang genossen werden.

Neues Retail-Konzept „The Lazy Chef“

DO & CO startet seine eigene Einzelhandels-App „The Lazy Chef“, mit der Fertiggerichte und vorgefertigte Menükomponenten von DO & CO vorbestellt werden können, die in zentralen strategischen Vertriebs- und Einzelhandelsgeschäften abgeholt werden können.

Erweiterung der Partnerschaft mit FC Bayern München – FC Bayern Brand Store | DO & CO Hotel | DO & CO Restaurants im Zentrum Münchens

DO & CO und FC Bayern München werden ihre langjährige und sehr erfreuliche Partnerschaft weiter ausbauen. Ende 2020 wird die neue „FC Bayern München Erlebniswelt“ unweit des Münchner Marienplatzes eröffnet. DO & CO wird im gleichen Gebäude wie der FC Bayern Brand Stores zwei Restaurants (Bayrisch und international), ein Boutique-Hotel sowie eine Premieventfläche betreiben.

Investor Relations

DO & CO Aktiengesellschaft

Stephansplatz 12
1010 Wien

Tel: (01) 74 000-0

E-mail: investor.relations@doco.com

Internet: www.doco.com

ISIN
Wertpapier Kürzel
Reuters
Bloomberg
Aktienanzahl
Notiertes Nominale
Indizes
Notierung
Währung
Erstnotiz

AT0000818802
DOC, DOCO
DOCO.VI, DOCO.IS
DOC AV, DOCO. TI
9.744.000
19.488.000 EUR
ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST 100
Wien, Istanbul
EUR, TRY
30.06.1998 (Wiener Börse)
02.12.2010 (Istanbuler Börse)